

PRESSEMITTEILUNG

BF.capital legt weiteren institutionellen Immobilienkreditfonds auf

- 300 Mio. Euro Zielvolumen, fünf Mio. Euro Mindestzeichnung
- Finanzierungsfokus ist die ESG-Transformation im Gebäudebestand
- Einstufung nach Artikel 8 der Offenlegungsverordnung

Stuttgart, 16. Juli 2024 – Die BF.capital GmbH, Investmenthaus für institutionelle Investoren im Bereich Private Debt, startet das Fundraising für einen weiteren Immobilienkreditfonds. Der BF.capital Real Estate Debt Fund II strebt ein Zielvolumen von mindestens 300 Mio. Euro an. Das durchschnittliche Ausschüttungsziel liegt bei rund sechs Prozent, ebenso die Nettorendite. Die Laufzeit des Luxemburger SICAV-RAIF beträgt acht Jahre zuzüglich zwei Verlängerungsoptionen von jeweils einem Jahr. Der Fonds richtet sich an institutionelle Investoren, die Mindestbeteiligungssumme beträgt fünf Mio. Euro. Der Fonds ist nach Artikel 8 der EU-Offenlegungsverordnung eingestuft.

Der Fonds wird ausschließlich in Whole Loans oder Senior Loans investieren. Mindestens 80 Prozent des Fondsvolumens sollen in Darlehen für Bestandsimmobilien mit Wertschöpfungspotential fließen. „Dabei zielen wir vor allem auf Manage-to-Core- oder Manage-to-Green-Investments ab, etwa Repositionierungen, Umnutzungen, Aufstockungen und Nachverdichtungen. Bei der Projektauswahl berücksichtigen wir sowohl Umweltaspekte als auch soziale Verantwortung. Hinsichtlich der Nutzungsarten liegt der Investmentfokus auf Wohnen, Quartiersnutzungen und sozialer Infrastruktur“, erklärt Manuel Köppel, Geschäftsführer der BF.capital. Maximal 20 Prozent des Fondsvolumens soll als Beimischung auf die Finanzierung ESG-konformer Projektentwicklungen mit marktangepassten Parametern entfallen.

„Neu aufgelegte Real Estate Debt Funds bieten gerade in der aktuellen Marktphase gute Chancen für antizyklische Investments. Denn es lassen sich derzeit bei Immobilienkrediten verhältnismäßig hohe laufende Verzinsungen erzielen – und das bei moderaten Beleihungsausläufen auf marktangepasste Bewertungsansätze. Damit entstehen Investmentmöglichkeiten mit einem sehr guten Risiko-Rendite-Verhältnis“, so Köppel weiter.

Pascal Scheeff, Leiter Vertrieb bei der BF.capital, ergänzt: „Real Estate Debt Funds ermöglichen, was bei Immobilien-Direktanlagen derzeit nur schwer funktioniert: Anleger können gleichzeitig vom gestiegenen Zinsniveau sowie von gestiegenen Kreditmargen

profitieren und im Immobiliensektor investieren. Nicht zuletzt aufgrund der stabilen Auszahlungserwartung kann Real Estate Debt ein wertvoller Baustein in der Portfoliodiversifikation sein. Zudem bietet Real Estate Debt eine attraktive Illiquiditätsprämie, was zu einem besseren Risk-Return-Profil gegenüber vergleichbaren liquiden Zinsanlagen führt.“

In der Platzierung wird BF.capital durch den Fundraising-Spezialisten Placecap unterstützt, der in der Anlagelösung einen spannenden Investmentfokus sieht – mit einem im deutschen Markt gut vernetzten Assetmanager.

BF.capital managt derzeit Assets im Segment Real Estate Debt von rund 500 Mio. Euro. Die gesamten Assets unter Management der BF.capital einschließlich Unternehmens- und Infrastrukturfinanzierungen betragen über 1,5 Mrd. Euro.

Die Nutzung der übersandten Fotos ist nur im Rahmen der Berichterstattung über das Unternehmen BF.capital gestattet. Bitte geben Sie folgende Quelle an: BF.capital. Eine Bearbeitung der Fotos darf nur im Rahmen einer normalen Bildbearbeitung erfolgen.

Pressekontakt

c/o RUECKERCONSULT GmbH

Dr. Kathrin Dräger

Tel.: +49 761 42 99 14 07

Mail: draeger@rueckerconsult.de

Kontakt BF.capital GmbH

Manuel Köppel

Tel: +49 711 22 55 44 136

Mail: M.Koeppel@bf-direkt.de

Über die BF.capital GmbH

BF.capital ist ein Investmentmanager für institutionelle Investoren. Über individuelle Fondslösungen bietet BF.capital diesen bislang den Zugang zur Assetklasse Real Estate Debt. Seit Oktober 2023 ist die W&W Asset Management GmbH zu 35 Prozent an der BF.capital beteiligt. Perspektivisch wird das Assetklassenprofil auf weitere Bausteine des Private-Debt-Segments wie Infrastructure und Corporate Debt ausgeweitet.

Die bisherigen Fonds der BF.capital sind Real-Estate-Debt-Direct-Lending-Vehikel. Sie investieren in Whole-Loan- und Mezzanine-Darlehen, die überwiegend zur Begleitung von Wertschöpfungsphasen an der Immobilie eingesetzt werden. Der regionale Schwerpunkt liegt hierbei auf den deutschen A-Standorten (jeweils Metropolregionen).